STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.41/293/2013**

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A41 / Pa

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly

Sachstandsbericht Querungshilfen

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Verkehrsausschuss	14.03.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Sachvortrag dient der Kenntnisnahme.

Finanzielle Auswirkungen		Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

I. Zusammenfassung

Die beschlossene Prioritätenliste für verkehrsberuhigende Maßnahmen bzw. Querungshilfen für Fußgänger ist abgearbeitet. Haushaltsmittel für neue Vorhaben wurden für 2013 nicht bewilligt.

II. Sachvortrag

Am 30.11.2010 wurde eine Prioritätenliste für die Errichtung von Querungshilfen für Fußgänger in Schwabach beschlossen. Diese ist, bis auf eine Maßnahme, die 2012 nicht gebaut werden konnte und nun für das Frühjahr 2013 vorgesehen ist, und zwei Maßnahmen, die zurückgestellt wurden, abgearbeitet.

Hardenbergstraße / Am Hochgericht	2010 wurde eine provisorische Mittelinsel errichtet.
Hardenbergstraße / Humboldtstraße	2012 wurde ein vorgezogener Seitenraum zur Fahrbahnverschmälerung errichtet.
Regelsbacher Straße / Krankenhaus	2011 wurde eine Lichtsignalanlage errichtet.
Nördlinger Straße / Altenheim	2011 wurde eine provisorische Mittelinsel errichtet.
Limbacher Straße / Friedhof	2012 wurde ein vorgezogener Seitenraum mit einem Zebrastreifen errichtet.
Limbacher Straße / Sparkasse	Die Maßnahme wurde mit Beschluss vom 19.07.2012 wegen Problemen beim Grunderwerb zurückgestellt.
Pulverhausweg	Die Querungshilfe wurde wegen zu hoher Kosten zurückgestellt.
Reichenbacher Straße	Die Mittelinsel soll im Frühjahr 2013 errichtet werden, die Realisierung hatte 2012 wegen eines Problems bei der beauftragten Baufirma nicht mehr geklappt.

In der Bürgerversammlung in Wolkersdorf im Mai 2011 war eine Querungshilfe an der Bushaltestelle Wolkersdorf Nord angeregt worden. Eine Mittelinsel ist dort wegen der Vorgaben des Staatlichen Bauamtes nicht realisierbar. Deshalb war die Idee, eine Fußgängersignalanlage einzurichten, entstanden. Das Staatliche Bauamt wird diese nicht mitfinanzieren, der Stadt aber ggf. den Bau gestatten. Die Anlage wird etwas aufwendiger als bei einer normalen Fußgängerampel, weil hier die Koordinierung der Lichtsignalanlagen in Wolkersdorf zu beachten ist und die VAG Einrichtungen zur Busvorrangschaltung wünscht. Seitens des Staatlichen Bauamtes wurden Zweifel am verkehrlichen Nutzen geäußert, weil sich die Fußgängerströme kaum an einer Stelle bündeln lassen werden. Eine Zählung und Lokalisierung der Fußgängerströme ist mit dem Staatlichen Bauamt vereinbart, konnte aber witterungsbedingt noch nicht durchgeführt werden. Die Kosten für die Umsetzung werden sich voraussichtlich zwischen 30.000 und 40.000 € bewegen.

III. Kosten

Die vorhandenen Mittel werden für den Bau der Querungshilfe an der Reichenbacher Straße benötigt. Beantragte Mittel für weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen (15.000 €) und die Fußgängerbedarfsampel in der Wolkersdorfer Hauptstraße, bei der Bushaltestelle Wolkersdorf Nord, wurden für 2013 nicht bewilligt.